



Gruppenberatung: Auch die Bildungsberatung von Jugendlichen ist an den Infostellen eine wichtige Aufgabe

xx

# Bildung auf Wandertag

Bildungsnetzwerk Steiermark und Schulungszentrum Fohnsdorf laden ihre Kooperationspartner zu „Walk & Talk“ der Erwachsenenbildung in St. Stefan.

ANDREAS SCHÖBERL

**W**ir wollen in gemütlicher Atmosphäre über einige verschiedene Dinge sprechen und Pläne schmieden“, erklärt Bildungsberater Maximilian Handlos vom Bildungsnetzwerk Steiermark. Am Samstag, dem 9. September, laden das Bildungsnetzwerk Steiermark und das Schulungszentrum Fohnsdorf ihre Kooperationspartner ab 12.45 Uhr zu einem Wandertag der Erwachsenenbildung in St. Stefan.

Vier Infostellen zum Thema Aus- und Weiterbildung betreibt das Bildungsnetzwerk Steiermark zurzeit im Bezirk Leoben.

Und zwar in Leoben, Trofaiach, Eisenerz und Kraubath. Ein weiterer Ausbau sei zwar angestrebt, hänge aber von der Finanzierung ab, so Handlos.

## Spezielle Schwerpunkte

„Wir wollen aber künftig verstärkt Gruppenberatungen und Veranstaltungen zu speziellen Schwerpunkten für die breite Bevölkerung anbieten“, stellt der Bildungsberater in Aussicht. In den Beratungsgesprächen an den Infostellen im Bezirk habe er „unglaubliche Informationsdefizite“ bei elementaren Dingen festgestellt: „Es sind manchmal grundlegende Informationen, die den Leuten abgehen.“ Die Schwer-

punktaktionen, die geplant sind, namentlich: „In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk wollen wir ältere Leute ab 50 Jahren aufwärts ins Boot holen. Menschen, die noch im Beruf stehen – und ihnen aufzeigen, was es für Möglichkeiten gibt, damit sie in kein Tief nach der Arbeitswelt rutschen.“

Auch das Thema „Grundbildung“ wolle man verstärkt ins Licht rücken: „Wir wollen informieren, dass man den Hauptschulabschluss nachholen kann oder die Lehrabschlussprüfung. Wenn man die Hälfte der Lehrzeit als Praktikum vorweisen kann, ist das möglich. Das wissen wenige“, erklärt Handlos.